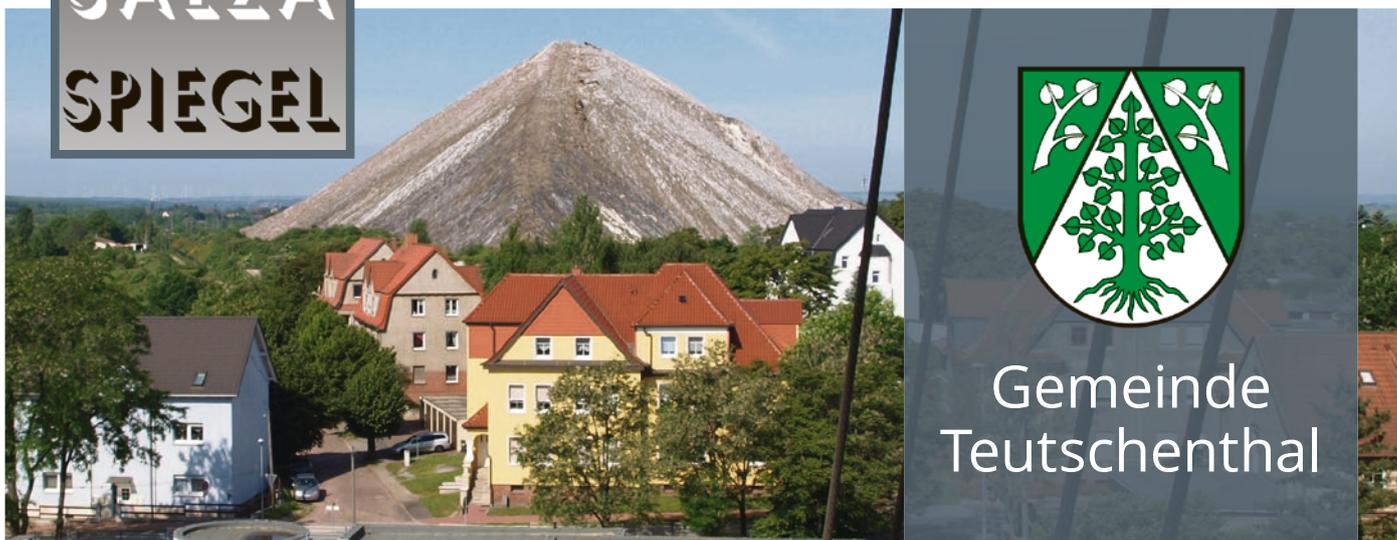


WÜRDE
SALZA
SPIEGEL

AMTSBLATT



Gemeinde
Teutschenthal

JAHRGANG 2021 | Ausgabe 08 /2021 | vom 12.05.2021

 GEMEINDE
TEUSCHENTHAL



Wann: am 2. Juni 2021

in der Zeit von 08:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr.

Wo: Kultur- und Gemeindezentrum Teutschenthal
Schafberg 3, 06179 Teutschenthal

Zum Termin wird das mobile Impfteam des Landkreises Saalekreis ca. 500 Impfungen mit dem Impfstoff BioNTech/Pfizer durchführen.

Die Buchung der Termine ist ab 17.05.2021 telefonisch über folgende Rufnummern möglich:

034601 36614
034601 36653
034601 36600

Das Impfangebot richtet sich vorrangig an Personen mit der Priorität 1 und 2 und unter Vorbehalt an Personen mit der Priorität 3.

Hier spricht der Bürgermeister auf Seite 3

INHALTSVERZEICHNIS amtliche Mitteilungen

Hier spricht der Bürgermeister	3
Wichtige Adressen und Telefonverbindungen	4

Gemeinde Teutschenthal

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung	5
Grundstücksausschreibungen	5
Bekanntmachung Sitzung des Gemeinderates	5-6

Ortschaft Angersdorf

Bekanntmachung Sitzung des Ortschaftsrates	6
--	---

Ortschaft Dornstedt

Bekanntmachung Sitzung des Ortschaftsrates	6-7
--	-----

Ortschaft Holleben

Bekanntmachung Sitzung des Ortschaftsrates	7
--	---

Ortschaft Zscherben

Bekanntmachung Sitzung des Ortschaftsrates	7
--	---

WAZV Saalkreis

Erreichbarkeit des WAZV Saalkreis	8
-----------------------------------	---

Nichtamtlicher Teil ab Seite 8

Wichtiger Hinweis!

Bedingt durch den Redaktionsschluss haben alle Beiträge im Würde-Salza Spiegel den Stand vom 06.05.2021.

Für aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) besuchen Sie bitte die Homepage der Gemeinde Teutschenthal unter www.gemeinde-teutschenthal.de

Nächster voraussichtlicher Erscheinungstermin des Würde/Salza Spiegels:

am 26.05.2021
Redaktionsschluss ist der 17.05.2021

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, 06179 Teutschenthal
Ansprechpartner: Frau Pohle,
e-mail: martina.pohle@gemeinde-teutschenthal.de
Gesamtauflage: 6760, kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Teutschenthal

Druck: Schäfer Druck & Verlag GmbH, Köchstedter Weg 3, 06179 Teutschenthal/OT Langenbogen, Tel.: (034601) 2 55 19, Fax: 2 55 20, e-mail: schaeferdruck@web.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 05 vom 01.04.2017

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Teutschenthal, Tilo Eigendorf

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Geschäftsführer der Schäfer Druck & Verlag GmbH, Jörg R. Schäfer

Anzeigenannahme:

- in der Gemeinde Teutschenthal, Frau Pohle
- oder bei der Schäfer Druck & Verlag GmbH
- Gewerbliche Anzeigen werden direkt bei Frau Schäfer, Schäfer Druck & Verlag GmbH, entgegengenommen.

Verteilung:

Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher Straße 65, 06112 Halle, Tel. (03 45) 1 30 10 66

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Hier spricht der Bürgermeister

Ordnung und Sauberkeit im öffentlichen Bereich - Eine Aufgabe die nicht nur auf die Gemeinde fällt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

immer wieder wird die Sauberkeit der öffentlichen Straßen, Fußwege und Flächen bemängelt. Auch in Wintern wie dem Vergangenen, mit starken Schneefällen, ist der Unmut schnell groß, wenn die Natur das gewohnte Umfeld weiß verhüllt. Ohne an dieser Stelle der fachmännischen Auswertung der in sehr großer Anzahl in der Gemeindeverwaltung eingegangenen Fragebögen zum IGEK vorweggreifen zu wollen, zeigt bereits eine erste Durchsicht, dass Sauberkeit und Ordnung bei der überwiegenden Bevölkerung ein hohes Bedürfnis ist. An dieser Stelle soll dies zum Anlass genommen werden, um sich einmal mehr mit der bestehenden Satzung zu diesem Thema zu befassen.

Ansatz

Die Verantwortlichkeiten in diesem Bereich regelt die „Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst“. Die Gemeinde Teutschenthal hat mit dieser im Jahre 2012 im Gemeinderat verabschiedeten Satzung beschlossen, wo die Zuständigkeiten liegen und hat die notwendigen Handlungen der sog. Verpflichteten klar definiert. Diese finden Sie unter www.gemeinde-teutschenthal.de.

Rechtslage

Verpflichtet zur Reinigung der öffentlichen Straßen sind gemäß § 1 der Satzung die Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke. Die Reinigungspflicht erstreckt sich dabei auf die Fahrbahnen, die Parkplätze, die Straßenrinnen und die Einflusöffnungen der Straßenkanäle, die Gehwege und Borde, die Böschungen und Stützmauern sowie die Überwege. Geregelt ist ferner, dass sich der Umfang der Reinigungspflicht auch auf den Winterdienst erstreckt.

Bei den Fahrbahnen einschließlich der Straßenrinnen und Einflusöffnungen gliedert sich die Reinigungspflicht und der Winterdienst in Straßenkategorien. In dem in Anlage 1 zur Satzung enthaltenen Straßenverzeichnis aller Straßen der Gemeinde Teutschenthal wird unterschieden, wo zusätzlich die Fahrbahnen der jeweiligen Straße von den anliegenden Grundstückseigentümern und Besitzern und wo sie von der Gemeinde bzw. den übrigen Straßenbaulastträgern wie dem Land oder dem Kreis zu reinigen und zu beräumen sind. Neben den im Weiteren enthaltenen Regelungen zum Umfang der Reinigungs- und Räumungsarbeiten und der Reinigungs- und Räumungszeiten sind in der Satzung auch die Möglichkeiten von ordnungsrechtlichen Maßnahmen sowie die der kostenpflichtigen Ersatzvornahme geregelt.

Zusammenfassung

Die Reinigungspflicht und auch der Winterdienst auf allen Fußwegen und sonstigen oben genannten Nebenanlagen obliegt immer den anliegenden Grundstückseigentümern und Besitzern. Auch die Reinigungspflicht der Fahrbahnen fällt mit Ausnahme der in Anlage I der Satzung ausgewiesenen Hauptverkehrsstraßen auf diesen Personenkreis.

Die winterliche Räumspflicht der Fahrbahnen obliegt hingegen dem Land oder dem Landkreis als zuständigen Baulastträger bzw. der Gemeinde nach Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit.

Auch wenn die Erwartungshaltung in Teilen der Einwohnerschaft groß ist. Die Gemeinde ist mit dem Mitarbeitern des Bauhofes weder in der Pflicht noch in der Lage, jeden Meter Straße zu reinigen bzw. im Winter zu räumen. Gerade in der jetzt beginnenden grünen Wachstumsperiode liegt der Schwerpunkt der Gemeindearbeiter in der Pflege der Grünanlagen. Um dieser umfänglichen Aufgabe gerecht zu werden, beschäftigt die Gemeinde in dieser Saison 6 weitere Zeitarbeitskräfte.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, es wird sich sicher nicht vermeiden lassen, dass mit der vorstehenden Darlegung der Sach- und Rechtslage der Unmut bei all denen geschürt wird, welche die Verantwortung für gewisse Aufgaben schon immer gern bei Anderen und nicht zuletzt bei der Gemeinde gesucht haben. Mir ist auch bewusst, dass Unverbesserliche diese Ausführungen in den von Anonymität geprägten sozialen Netzwerken negativ kommentieren werden. Dennoch bin ich überzeugt, dass sich die gewünschte Sauberkeit aller Ortschaften nur dann durchsetzen wird, wenn ein Jeder beginnt „vor seiner Tür zu kehren“.

Ich persönlich - und ich glaube ich spreche auch für all diejenigen, welche sich seit Jahr und Tag in den Ortschaftsräten und im Gemeinderat für die Interessen unserer Gemeinde einsetzen - bin überzeugt, dass ein zufriedenes Miteinander maßgeblich davon abhängt, dass ein gesellschaftliches Umdenken, weg von der Suche nach der mutmaßlichen Verantwortung Anderer, stattfindet. Es muss Schluss sein mit der achtlos weggeworfenen Verpackung, der rücksichtslosen Hinterlassenschaft des vierbeinigen Lieblings, der Gleichgültigkeit hinsichtlich des Zustandes vor der eigenen Haustür und vor allem mit der mit krimineller Energie vollzogenen Entsorgung von Müll, Unrat und Schadstoffen jeglicher Art in der offenen Landschaft.

Veränderung beginnt dort, wo Einsicht entsteht.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Tilo Eigendorf

Kontakte Gemeindeverwaltung:

Zentrale Telefonnummer	(034601)365
Kasse	36 - 611
Kassenleiterin	36 - 612
Steuern	36 - 613
Liegenschaften	36 - 621
Meldebehörde	36 - 647 oder 36 - 633
Standesamt	36 - 648
Friedhofsverwaltung	36 - 628
Fundbüro	36 - 628
Kindereinrichtungen, Schulen	36 - 651 oder 36 - 661
Gewerbeamt	36 - 643
Ordnungswesen	36 - 646
Brand- und Katastrophenschutz	36 - 644
Wohnungswesen	36 - 632
Straßenausbaubeitragswesen	36 - 634
Hochbau	36 - 635
Tiefbau	36 - 620
Bauleitplanung	36 - 619

kontakt@gemeinde-teutschenthal.de
Beschwerdestelle@gemeinde-teutschenthal.de

Bankverbindungen Gemeinde Teutschenthal

Saalesparkasse: IBAN:DE04 80053762 0378001403
 BIC: NOLADE21HAL

Ansprechpartner in den Ortschaften/ Sprechzeiten / Telefon**Ortschaft Angersdorf**

Ortsbürgermeister: Manfred Wagenschein
 Ortschaftsbüro: Lauchstädter Straße 47
 06179 Teutschenthal/OT Angersdorf
 Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat
 18:00 - 20:00 Uhr
 Telefon: 0345 - 6 13 20 80

Ortschaft Dornstedt

Ortsbürgermeister: Jens Heinemann
 Ortschaftsbüro: An der Schule 2
 06179 Teutschenthal/OT Dornstedt
 Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat von
 16:00 - 18:00 Uhr
 Telefon: 03 46 36 - 6 03 41
 Termine außerhalb der Sprechzeit
 sind nach Vereinbarung möglich.
 Telefon: 0172-34 381 39

Ortschaft Holleben

Ortsbürgermeister: Andreas Kochalski
 Ortschaftsbüro: Ernst-Thälmann-Straße 57
 06179 Teutschenthal/OT Holleben
 Sprechzeit: jeden ersten Mittwoch im Monat
 17:00 - 19:00 Uhr
 Telefon: 03 45 - 6 13 02 38

Ortschaft Langenbogen

Ortsbürgermeister: Siegfried John
 Ortschaftsbüro: Paul-Schmidt-Straße 11
 06179 Teutschenthal/
 OT Langenbogen
 Sprechzeit: Donnerstag(14tägig)nur in geraden
 Wochen, 15:00 - 18:00 Uhr
 Telefon: 03 46 01 - 2 24 64

Ortschaft Teutschenthal

Ortsbürgermeisterin: Annegret Helbig
 Ortschaftsbüro: Am Busch 19 (**Zimmer 008**)
 06179 Teutschenthal
 Sprechzeit: dienstags 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Telefon: 034601 - 36636

Ortschaft Steuden

Ortsbürgermeister: Frank Witte
 Neue Straße 16
 06179 Teutschenthal/OT Steuden
 Sprechzeit: dienstags (14tägig)
 14:00 - 18:00 Uhr
 Telefon: 03 46 36 -6 02 21
 Mail: ortschaft-steuden@web.de

Ortschaft Zscherben

Ortsbürgermeister: Christoph Michalski
 Sprechzeit: jeden letzten Freitag im Monat
 16:00- 18:00 Uhr
 Gerätehaus der FF Zscherben
 Angersdorfer Straße 9
 06179 Teutschenthal/ OT Zscherben
 Mobil: 0176-70 723 809
 Email:/Mail: michalski-christoph@gmx.de

Grünschnittsäcke sind in der Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, zu den Sprechzeiten und für 80 Cent erhältlich!**Schiedsstelle der Gemeinde Teutschenthal**

Ernst-Thälmann-Straße 57, 06179 Teutschenthal/
 OT Holleben
 Sitzungen: jeden ersten Mittwoch im Monat 16:00 - 18:00
 Email: schiedsstelle.teutschenthal@t-online.de
 Telefon: 0345/613 87 36 (zu den Sprechzeiten)

Polizeirevier Saalekreis

Hallesche Straße 96/98, 06217 Merseburg
 Telefon: 03461 - 446 - 0 Fax: 03461 - 446 - 210

Außenstelle der Polizei Teutschenthal

Am Stadion 2, 06179 Teutschenthal
 Telefon: 034601 - 39 70 919 - Herr Hedler
 034601 - 39 70 915 - Herr Hafner
 Fax: 034601 - 39 70 910

Telefonische Anmeldung unter folgenden Rufnummern möglich:

PHK Andreas Hedler 0160 - 2 61 97 63
 PHM René Hafner 0160 - 2 61 98 81

Abwasserentsorgung

Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis
 (für die Gemeinden Teutschenthal mit allen Ortschaften)
 Sennewitzer Str. 7, 06193 Petersberg/OT Gutenberg
 Telefon: 03 46 06/360-0 Fax: 03 46 06/360-299
 e-Mail: info@wazv-saalkreis.de
 Internet: www.wazv-saalkreis.de
 Sprechzeiten:
 dienstags 09.00-12.00 / 13.00-18.00 Uhr
 donnerstags 09.00-12.00 / 13.00-15.00 Uhr
 bzw. nach telefonischer Vereinbarung
 Störungsmeldung Abwasser: 01511/412 27 95
 Störungsmeldung Trinkwasser: 0800/66 47 00 3

Bereitschaftsdienste für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst	112	(kostenfrei)
Polizei	110	(kostenfrei)
Rettungsleitstelle	0345	- 8 07 01 00
Feuerwehrleitstelle	0345	- 2 21 50 00
Wochenendbereitschaft (Ärzte, Zahnärzte usw.)	0345	- 68 10 00
Mitnetz GAS (kostenfrei)	0800 2 200922	envia
Mitteldeutsche Energie AG (kostenfrei)	0800 2 305070	MIDE-
WA Eisleben (nur für Dornstedt)	03475	- 6 76 90

AMTLICHER TEIL



GEMEINDE TEUSCHENTHAL

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung war und ist während der bestehenden Corona-Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger mit der nachfolgenden Maßgabe geöffnet.

Grundsätzlich werden Anliegen zur Vermeidung eines erhöhten Besucheraufkommens nur nach vorheriger Terminvereinbarung (Telefon & E-Mail) entgegengenommen.

Darüber hinaus sind Besucher wegen der anhaltenden Corona-Situation angehalten, eine Mund-Nasen-Bedeckung im Verwaltungsgebäude zu tragen. Die Abstandsregelungen, die Husten- und Niesetiquette sowie die Hygieneregeln sind zu beachten.

Bitte nutzen Sie zur Terminvereinbarung die nachfolgenden Telefonnummern:

Zentrale:	034601/ 365
Einwohnermeldeamt:	034601/ 3 66 33
	oder 034601/ 3 66 47
Standesamt:	034601/ 3 66 48
Friedhofsverwaltung:	034601/ 3 66 28
Fundbüro:	034601/ 3 66 28
Gewerbeamt:	034601/ 3 66 43
Sachbearbeiter Kitas:	034601/ 3 66 29
	oder 034601/ 3 66 61
Ordnungswesen:	034601/ 3 66 46
Kasse:	034601/ 3 66 11
Wohnungswesen	034601/ 3 66 32
Hochbau	034601/ 3 66 35
Tiefbau	034601/ 3 66 20
Bauleitplanung	034601/ 3 66 19

E-Mail:

kontakt@gemeinde-teutschenthal.de
Beschwerdestelle@gemeinde-teutschenthal.de

Grundstücksausschreibungen

Die Gemeinde Teutschenthal veräußert das Objekt **„Mehrfamilienhaus in Holleben, Ernst-Thälmann-Straße 111“**.

Ausschreibungsende ist der **11.06.2021**, um **10:00 Uhr**.

Nähere Hinweise, das Exposé und verbindliche Muster zur Gebotseinreichung finden Sie auf unserer Internetseite www.gemeinde-teutschenthal.de

Ansprechpartner Gemeinde Teutschenthal

Bau- und Ordnungsverwaltung

Frau Paul

* 034601-36 621

* beatrix.paul@gemeinde-teutschenthal.de

Die Gemeinde Teutschenthal veräußert das Objekt **„Einfamilienhaus in Dornstedt, Steinweg 4A“**.

Ausschreibungsende ist der **02.07.2021**, um **10:00 Uhr**.

Nähere Hinweise, das Exposé und verbindliche Muster zur Gebotseinreichung finden Sie auf unserer Internetseite www.gemeinde-teutschenthal.de

Ansprechpartner Gemeinde Teutschenthal

Bau- und Ordnungsverwaltung

Frau Paul

* 034601-36 621

* beatrix.paul@gemeinde-teutschenthal.de

Bekanntmachung

Sitzung des Gemeinderates

- Öffentliche Sitzung Gemeinderates
- am Dienstag, den 25.05.2021, um 18:30 Uhr
- im Kultur- und Gemeindezentrum Teutschenthal, Großer Saal, Schafberg 3, 06179 Teutschenthal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Änderung der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 5 Mitteilungen
- 5.1 Information zu gefassten Beschlüssen
- 5.2 Bericht des Bürgermeisters
- 5.3 Berichte der Ortsbürgermeister/innen
- 5.4 Berichte der Ausschüsse und Zweckverbände
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Beschluss über die Vergabe zur Aufstellung des Flächennutzungsplans für die Gemeinde Teutschenthal
Vorlage: 373/2021
- 6.2 Beschluss über die Aufstellung des vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 27 „Solarpark an der Autobahn“ in der Ortschaft Angersdorf
Vorlage: 376/2021
- 6.3 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Die langen Klägen“ in der Ortschaft Angersdorf
Vorlage: 377/2021
- 6.4 Beschluss über den städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Teutschenthal und dem Vorhabenträger zum Bebauungsplan Nr. 23 „Wohnen an der Welle“ in Langenbogen. Der städtebauliche Vertrag ist die Grundlage zum Beschluss über die Abwägung und Satzungsbeschluss zum o.g. Bebauungsplan.
Vorlage: 379/2021

- | | |
|--|---|
| <p>6.5 Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 23 „Wohnen an der Welle“ in Langenbogen. Vorlage: 380/2021</p> <p>6.6 Beschluss zur Satzung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Wohnen an der Welle“ in Langenbogen. Vorlage: 381/2021</p> <p>6.7 Antrag: Berücksichtigung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Zscherben in der Haushaltsplanung 2022. Vorlage: 382/2021</p> <p>6.8 Befreiung von den bauplanungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 31 BauGB (Traufhöhe) im B-Plan Nr. 2 „Schänkberg“ in Angersdorf zur Errichtung von 4 Einfamilienhäusern. Vorlage: 370/2021</p> <p>7 Anträge von Fraktionen und Gemeinderäten</p> <p>8 Anfragen / Anregungen</p> | <p>5 Bericht des Ortsbürgermeisters</p> <p>6 Beschlussvorlagen</p> <p>6.1 Projektpräsentation - Bauplanungsrechtliche Anpassung von B-Plan Nr. 5 „Die langen Klägen“ für eine (Rest)Bebauung mit Solaranlagen auf Flächen der Gemeinde und Dritter. Vorlage: 343/2021</p> <p>6.2 Projektpräsentation - AgriVoltaik Park an der Autobahn A 143 in der Gemarkung Angersdorf auf einer Gesamtfläche von 6,8 ha. Vorlage: 344/2021</p> <p>6.3 Projektpräsentation - Autohof mit Tankstelle und Parkplatz für LKW an der A143, Abfahrt Nr. 4 „Teutschenthal“. Vorlage: 345/2021</p> <p>6.4 Befreiung von den bauplanungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 31 BauGB (Traufhöhe) im B-Plan Nr. 2 „Schänkberg“ in Angersdorf zur Errichtung von 4 Einfamilienhäusern. Vorlage: 370/2021</p> <p>6.5 Beschluss über die Aufstellung des vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 27 „Solarpark an der Autobahn“ in der Ortschaft Angersdorf. Vorlage: 376/2021</p> <p>6.6 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Die langen Klägen“ in der Ortschaft Angersdorf. Vorlage: 377/2021</p> <p>7 Anfragen/Anregungen</p> |
|--|---|

Nichtöffentlicher Teil

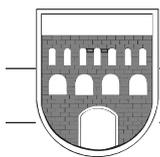
- | | |
|---|---|
| <p>9 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift</p> <p>10 Mitteilungen</p> <p>10.1 Bericht des Bürgermeisters</p> <p>11 Beschlussvorlagen</p> <p>12 Anfragen/Anregungen</p> | <p>6.5 Beschluss über die Aufstellung des vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 27 „Solarpark an der Autobahn“ in der Ortschaft Angersdorf. Vorlage: 376/2021</p> <p>6.6 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Die langen Klägen“ in der Ortschaft Angersdorf. Vorlage: 377/2021</p> <p>7 Anfragen/Anregungen</p> |
|---|---|

Öffentlicher Teil

- 13 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Dr. G. Scholz

Vorsitzender des Gemeinderates



ORTSCHAFT ANGERSDORF

Bekanntmachung

Sitzung des Ortschaftsrates Angersdorf

- Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Angersdorf
- am Donnerstag, den 20.05.2021, um 19:00 Uhr
- im Schulungsraum der Feuerwehr Angersdorf, An der Feuerwache 1, 06179 Teutschenthal/ OT Angersdorf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Anträge zur Änderung der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|---|------------------------------|
| <p>8 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift</p> <p>9 Mitteilungen</p> <p>9.1 Bericht des Ortsbürgermeisters</p> <p>10 Beschlussvorlagen</p> <p>10.1 Grundstücksangelegenheiten. Vorlage: 372/2021</p> <p>10.2 Grundstücksangelegenheiten. Vorlage: 374/2021</p> <p>11 Anfragen/Anregungen</p> | <p>7 Anfragen/Anregungen</p> |
|---|------------------------------|

M. Wagenschein

Ortsbürgermeister



ORTSCHAFT DORNSTEDT

Bekanntmachung

Sitzung des Ortschaftsrates Dornstedt

- Öffentliche/nicht öffentliche Sitzung Ortschaftsrates Dornstedt
- am Donnerstag, den 27.05.2021, um 18:00 Uhr
- im Dorfgemeinschaftshaus, An der Schule 1, 06179 Teutschenthal/OT Dornstedt

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Anträge zur Änderung der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 5 Mitteilungen und aktuelle Themen
- 5.1 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 6 Beschlussvorlagen
- 7 Anfragen/Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 9 Mitteilungen
- 9.1 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 10 Beschlussvorlagen
- 10.1 Grundstücksangelegenheiten
Vorlage: 371/2021
- 11 Anfragen/Anregungen

J. Heinemann
Ortsbürgermeister



ORTSCHAFT HOLLEBEN

Bekanntmachung**Sitzung des Ortschaftsrates Holleben**

- Öffentliche Sitzung Ortschaftsrates Holleben
- am Mittwoch, den 19.05.2021, um 18:00 Uhr
- im Ortschaftsbüro, Ernst-Thälmann-Straße 57, 06179 Teutschenthal/OT Holleben

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Anträge zur Änderung der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4.1 Niederschrift vom 17.02.2021
- 4.2 Niederschrift vom 17.03.2021
- 5 Mitteilungen und aktuelle Themen
- 5.1 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 6 Beschlussvorlagen
- 7 Anfragen/Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 17.02.2021

- 9 Mitteilungen
- 9.1 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 10 Beschlussvorlagen
- 11 Anfragen/Anregungen

A. Kochalski
Ortsbürgermeister



ORTSCHAFT ZSCHERBEN

Bekanntmachung**Sitzung des Ortschaftsrates Zscherben**

- Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Zscherben
- am Montag, den 17.05.2021 um 18:00 Uhr
- im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Zscherben
Angersdorfer Str. 9, 06179 Teutschenthal/
OT Zscherben

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Anträge zur Änderung der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 5 Mitteilungen und aktuelle Themen
- 5.1 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5.2 Dorfgemeinschaftshaus Zscherben
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Vereinsförderung
Vorlage: 383/2021
- 6.2 Antrag: Berücksichtigung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Zscherben in der Haushaltsplanung 2022
Vorlage: 382/2021
- 7 Anfragen/Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 9 Mitteilungen
- 9.1 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 10 Beschlussvorlagen
- 10.1 Grundstücksangelegenheiten
Vorlage: 374/2021
- 11 Anfragen/Anregungen

Ch. Michalski
Ortsbürgermeister

WAZV Saalkreis

Erreichbarkeit des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis (WAZV Saalkreis)

Anschrift: Sennewitzer Straße 7, 06163 Petersberg/
OT Gutenberg
Telefon: (034606) 360-0
Fax: (034606) 360-299
E-Mail: info@wazv-saalkreis.de
Internet: www.wazv-saalkreis.de

telefonische Erreichbarkeit:
montags bis donnerstags:
09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

freitags:
10.00 - 12.00 Uhr

Persönliche Vorsprachen sind nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache möglich.

Bereitschaftsdienst für den Notfall
Störungsmeldung Abwasser: (01511) 41 22 795
Störungsmeldung Trinkwasser: (0800) 66 47 003

NICHTAMTLICHER TEIL



GEMEINDE TEUSCHENTHAL

Historische Ortsansicht No. 80

Ortschaft Dornstedt, Ortsteil Asendorf, Mehrbild-Ansichtskarte, gel. 1913



Oben links: Woll-, Schnitt- u. Materialwaren-Geschäft, Inh. Anton Kützing

Das Wohn- und Geschäftshaus befand sich an der heutigen Obhäuser Straße, gegenüber dem Dorfanger. Anton Kützing betrieb seinen Laden bis ca. 1920. Danach eröffnete Otto Lohse hier eine Bäckerei mit zugehöriger

Kolonialwarenhandlung. Nachdem dieser 1937 in Konkurs geraten war, wurde er zwischen 1939 und 1946 für die Arbeit in der Bäckerei Frommann dienstverpflichtet. Bis in die 1980er Jahre war das Gebäude bewohnt und verfiel danach mehr und mehr. Heute erinnert nur noch der kleine Torbogen an das ehemalige Geschäftshaus.

Oben rechts: Kirche u. Schule

Die Abbildung zeigt die ehemalige Dorfschule direkt neben der in Teilen aus der Mitte des 13. Jahrhunderts stammenden St.-Nikolaus-Kirche. Zu sehen ist hier noch die alte Backsteinmauer, mit welcher der Kirchhof seinerzeit umgeben war.

Unten links: Gut Freimann (eigentlich Freymann)

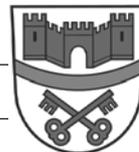
Das Herrenhaus des Vierseitenhofes wurde nach der Enteignung im Zuge der Bodenreform nach dem Zweiten Weltkrieg in Wohneinheiten für Flüchtlingsfamilien aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten aufgeteilt. Die Wohnungen werden heute privat vermietet.

Unten rechts: Gut Kleinau

Der stattliche Vierseitenhof am Ostrand des Angers entstand in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Das repräsentative Herrenhaus (links im Bild) wurde 1938 aufgestockt.

Mike Leske M.A.

(Bildquelle: Sammlung Mike Leske
Erläuterungen dank der Mithilfe von Fam. Frommann, Asendorf)



ORTSCHAFT LANGENBOGEN

Kindertagesstätte „Nesthäkchen“ Langenbogen

Hallöchen!

Ich bin Prince Odin, Euer Hunde – Reporter aus der Kindertagesstätte „Nesthäkchen“. Die Kinder haben mir etwas ins Ohr geflüstert und das klingt so:

Hammer – Mama

Die Mama ist der Hammer!
Was wär'n wir ohne sie?
Sie schenkt uns Herzenswärme
und sorgt für Harmonie.

Sie opfert sich tagtäglich,
für uns von früh bis spät.
Obwohl wir kaum mal fragen,
wie es ihr dabei geht.

Sie ist der Antriebsmotor,
der ohne Pause müht,
das Kabel, welches leitet
und ab und zu auch glüht.

Sie ist das goldne Zahnrad,
der täglich` Sonnenschein,
das Salz in unsrer Suppe-
der Hammer obendrein.

Supermann

Mein Papa ist ein Supermann,
der einfach alles richtig kann.
Er weiß ganz viel – ist echt gescheit,
zum Spielen mit mir gern bereit.
Ist groß und stark, fast wie ein Bär,
trägt auf der Schulter mich umher.
Er wirft mich hoch und fängt mich auf.
Und ich verlasse mich darauf,
weil Papa eben alles kann,
denn schließlich ist er Supermann.



Dieser Spruch! Ein kleines Geschenk! Eure Kinder wollten einfach nur einmal mit

„Liebe Mama“

„Lieber Papa“



allen Eltern da draußen **Danke** sagen!

Förderverein Barockorgel Langenbogen

20 Jahre Orgelverein Langenbogen

Eigentlich sollte es ein rauschendes Fest werden, alles war liebevoll vorbereitet. Ein Orgelkonzert, die Ehren-

gäste nah und fern geladen, eine neue CD gepresst (Orgelmusik der Langenbogener Orgel), Bratwurst und Wein bestellt, alles bedacht und vorbereitet. Doch ein winziges Virus machte all dem ein Ende. Zwei Tage vor der Jubiläumsfeier entschied der Vorstand traurigen Herzens, kein Risiko einzugehen und alles abzusagen. Den betrübten Vereinsmitgliedern, die nun um ihr Fest kamen, versprach man, wenn alles vorüber wäre, die Feier nachzuholen. Zum Trost bekam jedes Vereinsmitglied (ca.100) die neue CD als Geschenk. Wenigstens daheim, wenn schon nicht in der Kirche, sollten alle ihre Orgel hören und genießen können und sich dabei erinnern, wie es damals war, als alles begann; erinnern an die schönen Konzerte, die Ausflüge und die vielen anderen Veranstaltungen und Feste mit dem Orgelverein.
Folgende Geschichte, entnommen dem Kalender „Ars Medicorum Halensium 2021“ möge dabei behilflich sein.

Es war einmal ein kleines Dorf, getauft auf den Namen „Langenbogen“. Das hatte, wie es sich früher gehörte, eine kleine Kirche, mit dem Namen „St. Magdalenen“. In der Kirche stand, wie es sein muss, eine Orgel, auch nicht sehr groß. Doch sie machte schöne Musik und die Menschen freuten sich daran. Doch die Zeiten ändern sich und die Leute fingen an, immer weniger in die Kirche zu gehen, und wenn, dann wohl nur zu Weihnachten.

Da nun die Kirche immer seltener Beachtung fand, verkam auch die Orgel. Beide, Kirche und Orgel standen ganz einsam herum, keiner kümmerte sich richtig um sie und mit der Zeit wurde es immer schlimmer. Die Orgel -weil sensibler - traf es noch mehr als das steinerne Gotteshaus. Dieses wiederum, kam auch nicht aus schlechtem Hause und war es wert, mit Achtung behandelt zu werden. Sie war keine gewöhnliche Kirche, sondern gebaut nach den Plänen des berühmten Carl Friedrich Schinkel, seines Zeichens preußischer Oberlandesbaudirektor. Doch ein kleiner Makel lässt sich nicht verheimlichen, sie war nur ein Serienprodukt, ihrer gibt es mehrere. Der Preußische Staat hatte, wie heute Deutschland auch, immer leere Kassen und so gab es für die ärmeren Gemeinden nur Kirchen von der Stange, doch mit dem Anspruch, ein Kind Schinkels zu sein. Kurz und gut, es stand schlecht um Orgel und Kirche.

Da begab es sich zur Weihnachtszeit, dass die Pfarrerin ihre Predigt mit etwas Musik verschönen wollte. Eine Frau im Dorf, namens Angela Mielke, von Beruf Klavierlehrerin, hatte ihr schon mehrfach geholfen. Frau Pfarrer bat sie nun erneut, und wie es das Schicksal wollte, fand diesmal auch die morbide Orgel Erwähnung. Für die alte Orgel war es wohl eine glückliche Fügung. Angela (lateinisch „Engel“) musste ja ein Engel sein! Das Schicksal der kranken Orgel bewegte sie in ihrem Herzen. Sie fand kaum noch Schlaf, immer ging ihr die alte Orgel im Kopf herum. So entschloss sie sich, das Gehörte Ihrem Ehemann Ralf, ebenfalls Musiker, mitzuteilen und ihn um Hilfe zu bitten. Normalerweise wäre meine Geschichte hier zu Ende gewesen, wenn die Antwort „Was geht mich diese olle Orgel an!“ gelautet hätte. Aber wie es so manchmal im Leben geht, der liebe Ralf, glaubend an das Gute im Menschen, dazu jung und tatkräftig, teilte die Gefühle seiner Frau. Eine Orgel, die Königin aller Instrumente, musste gerettet werden. Er

überlegte hin und her, wie das Ding zu retten wär`. So fiel ihm der Entschluss nicht schwer, ein Verein muss schleunigst her!

Nun hatte es im Dorf einschneidende Veränderungen gegeben. Vor etwa 30 Jahren begann es mit dem Bau vieler neuer Häuser in Langenbogen. Das brachte Unruhe und Veränderungen für alle. Es wurde munter gegraben, gemauert und was sonst dazu gehört. Eine neue Siedlung entstand und zahlreiche Neubürger zogen in ihre schmucken Häuschen ein, skeptisch beäugt von denen, die schon immer im Dorf wohnten. Sie brachten andere Gewohnheiten und Interessen mit, hatten aber andererseits keinerlei Kenntnisse der Gegebenheiten und Gepflogenheiten im alten Dorf. So kam man nicht recht zusammen und blieb unter sich. Der Aufruf, einen Verein zu gründen, um die Orgel im Dorf zu retten, kam da genau richtig, ein Anliegen, welches das ganze Dorf betraf.

Auch gab es genügend rüstige Ruheständler, die gerne bereit waren, statt Socken oder Topflappen zu stricken, sich ehrenamtlich zu betätigen. Ein Orgelverein war eben auch etwas anderes als ein Kegelvein, feiner! So kam der „Förderverein Barockorgel Langenbogen e.V.“ unkompliziert und in kurzer Zeit zusammen. Man schrieb das Jahr 2001, am neunten April.

Der Verein war da, aber nicht das nötige Geld für die Restaurierung der Orgel. Ralf Mielke – nunmehr Vorsitzender des Vereins- und glücklicherweise –wie man heute sagt- gut „vernetzt“ - sprach seine Musikerkollegen und –freunde an und bat um Hilfe. Sein Bitten fiel auf fruchtbaren Boden. Los ging es mit der Musik und - das ist ganz hoch zu bewerten- in der Regel verzichteten die Künstler sogar auf ihr Honorar, zu Gunsten der Orgel. Sehr nobel!

Von überall kamen die Musiker, namenhafte und weniger berühmte - doch ebenso gute- und musizierten im Dorf, zur Freude der Menschen, die hier und in der Umgebung wohnen. Am Ausgang der Kirche stand - und steht noch immer - Helmut, eines der ältesten Vereinsmitglieder, mit einer großen Orgelpfeife als Sammelbüchse, niemandem gelang es, an ihm vorbei zu kommen. So kam Geld zusammen. Irgendwann reichte es, um ernsthaft an die Restaurierung der Orgel zu denken. Im November 2003 wurde die Orgel abgebaut und nach Waditz bei Bautzen transportiert, um hier vom Orgelbauer Ekkehard Groß wieder spielbar gemacht zu werden. Mit den Benefizkonzerten ging es –inzwischen auch ohne Orgel- lustig weiter. Diese Konzerte waren nunmehr zu einem festen Bestandteil im Leben der Langenbogener Musikfreunde geworden.

Nach reichlich einem Jahr kam die sehnsüchtig erwartete Orgel zurück. Die Weihe und das erste Konzert auf der nunmehr geheilten Orgel fielen auf Ende Mai 2004.

Über die Herkunft der Orgel wusste man wenig und so bestand Hoffnung, dass bei der Restaurierung einiges über ihr Vorleben ans Tageslicht käme. Das Ergebnis war erfreulich.

Dazu ein kurzer Blick in die Vergangenheit: Um 1800 stürzte die alte gotische Kirche in Langenbogen ein, 1826 kam der Neubau nach den bereits erwähnten Schinkel-Plänen. Die zur neuen Kirche gehörende Orgel lieferte der halesche Orgelbauer Johann Gooried Kurtze. Sie war jedoch im Gegensatz zur Kirche nicht neu, sondern ein altes von Kurtze erworbenes und aufgearbeitetes Instrument.

Bei ihrer Restaurierung 2003 fand man nun eine Inschrift folgenden Inhaltes: *„Diese Orgel ist von mir, Unterschreibendem, im Jahre Christi 1735 auf der hiesigen Gemeinde freiwilligermaßen gefertigt und aufgeführt ... George Theodorus Kloße, Hoforgelbauer in Weißenfels.“*

Das war ein Glücksfall und die Freude, eine alte kostbare Barockorgel, viel älter als die Kirche, gerettet zu haben, groß. Es dauerte zwar noch eine Weile bis die letzten Schulden bezahlt waren, aber auch das ist inzwischen geschap.

Im Gefolge dieser Orgelrettung breitete sich im Dorf ein recht fruchtbarer Boden aus. Viele Aktivitäten wuchsen darauf, von denen ich nur einige erwähnen möchte.

So die jährliche Orgelfahrt der Vereinsmitglieder, bei der, neben allerlei Lustbarkeiten, interessante Städte, sehenswerte Schlösser und andere kulturelle Kostbarkeiten zu besichtigen sind und - das ist unverzichtbar - eine Orgel besichtigt und gehört werden muss.



Orgelvereinsausflug 2012 nach Wörlitz. Gondelfahrt auf den Wörlitzer Seen

Dann das Orgelfest Anfang September, nebst Bratwürsten und Fettbommen werden Orgelspiel, Kleinkunst und Vorträge geboten, nicht zu vergessen Wein, gewachsen auf den ortsnahen Weinbergen. Ein heiterer Tag, beim letzten Mal waren Kirche und Garten viel zu klein!

Auch der Kirche wurde gedacht. Renoviert, besser ausgestattet und verschönert, steht sie heute da, der Kirchgarten gepflegt und notwendige Sanitäreanlagen angeschafft. Letzteres war nicht unbedeutend! Möglicherweise ein Grund, dass die Händelfestspiele und das Bachfest nun auch die Langenbogener Orgel nutzen und der Verein „Straße der Musik“ bot an, Mitglied zu werden; eine schöne Anerkennung.

Eine CD mit Orgelmusik ist eingespielt, eine zweite in Arbeit.

Zahlreiche weitere Aktivitäten, gemeinsame Unternehmungen, Wanderungen, Reisen und Freundeskreise haben ihre Wurzeln im Verein. Dort hat man sich kennen gelernt. Selbst die jüngsten Dorfgewohner kommen nicht um die Orgel herum, „Kindergarten trip Orgel“, einmal im Jahr.



Orgelfest 2012 Ralf Mielke mit der Weinprinzessin



Orgelfest 2012 Ralf Mielke im Gespräch mit dem Organisten
Fotos: Förderverein Barockorgel Langenbogen

Die Tatsache, dass sich Menschen zusammenfinden, Geld spenden, freiwillige Arbeit leisten für ein gemeinsames Ziel und nicht fragen: „was bekomme ich dafür“, war und ist beglückend. Der eigentliche Lohn besteht in einer geschätzten Kulturstätte im Dorf, ein wahres Geschenk für dessen Bewohner. Möge es noch lange so bleiben!

Dr. Wolfgang Lässig



ORTSCHAFT TEUSCHENTHAL

Bücherei Teutschenthal

Auslosung Bücherei –Quiz 2021!

Ein sonniger erster Maitag... und wieder verschlafen unsere Wimpel diesen sonst so besonderen Festtag in unserer Gemeinde Teutschenthal im Schrank. Wieder stehen hunderte Tische und Stühle ungenutzt im Lager. Und wieder gibt es keine lachenden Gesichter beim Puppentheater, keine Steaks und Erbsensuppe zur Mittagszeit. Keine lange Schlange an der längsten Kuchentheke in bestimmt ganz Deutschland ;).

Das fröhliche Plaudern vieler kleiner und großer Menschen auf dem Schafberg fehlt uns genauso wie unseren Gästen auch in diesem Jahr. Der Berg verwaist, kein Sandhaufen, der da zum Buddeln einlädt, keine Händler auf dem kleinen Markt und keine Kreativen an der Mal- und Bastelstraße. Keine Bücherwaage, die dafür sorgt, kiloweise Bücher aus dem überfüllten Keller abzugeben. Nicht einmal Musik ist zu hören. Einfach Stille. Bühnenkünstler, die so gern ihre Programme zeigen wollten. Kinder, die geduldig auf das Trampolin springen, den Pinsel der Schminkkünstler oder die Ponykutsche gewartet hätten - wie jedes Jahr. Und wieder heißt es Geduld haben, warten... auf das nächste Jahr.

Und mit dem Wissen, dass wir ganz gewiss nicht allein von einem nächsten fröhlich-bunten Büchereifest träumen, halten wir auch in diesem Jahr an Traditionen fest und haben heute die diesjährigen Gewinner unseres großen Bücherquiz ausgelost. Schöne Preise gab es unter vielen Zusendungen zu ergattern. Die Gewinner haben wir auf der Seite veröffentlicht. Und natürlich sollen auch die vielen Vorschüler, die auch in diesem Jahr sehnsüchtig auf ihre Bibfit- Urkunde warten und schonwennleich auch auf etwas andere Art und Weise - seit vielen Wochen mit uns zusammen am Vorschulprojekt arbeiten - ihre Urkunde bekommen - lasst euch überraschen. Doch zuvor müssen noch zwei Hausaufgaben erfüllt werden, immer in der Hoffnung, einmal in der Bücherei mit den Kindern noch arbeiten zu können.



Und nun hoffen wir vom Team der Bücherei und dem Förderverein gemeinsam mit allen Gästen und Freunden des langjährigen Büchereifestes auf ein großartiges 33. oder (31). Fest am nächsten wunderschönen ersten Mai im nächsten Jahr...

Vielleicht hilft das Wünschen ja doch noch - einen Versuch ist es auf jeden Fall wert und die Wunschtafel steht für alle kleinen und großen Leser und Gäste der Bücherei vor deren Hauptpforte bereit... Kommt und wünscht!



Fotos: Bücherei Teutschenthal

Danke dem Förderverein der Bücherei für die Finanzierung der Preise und unserer Jury für die Überwachung der Ziehung.

Herzlichst Ihr und euer Bücherei(fest)Team

Die Gewinner des großen Bücherei-Quiz 2021 aus der Vorschule und den Klassen 1 und 2 freuen sich über...



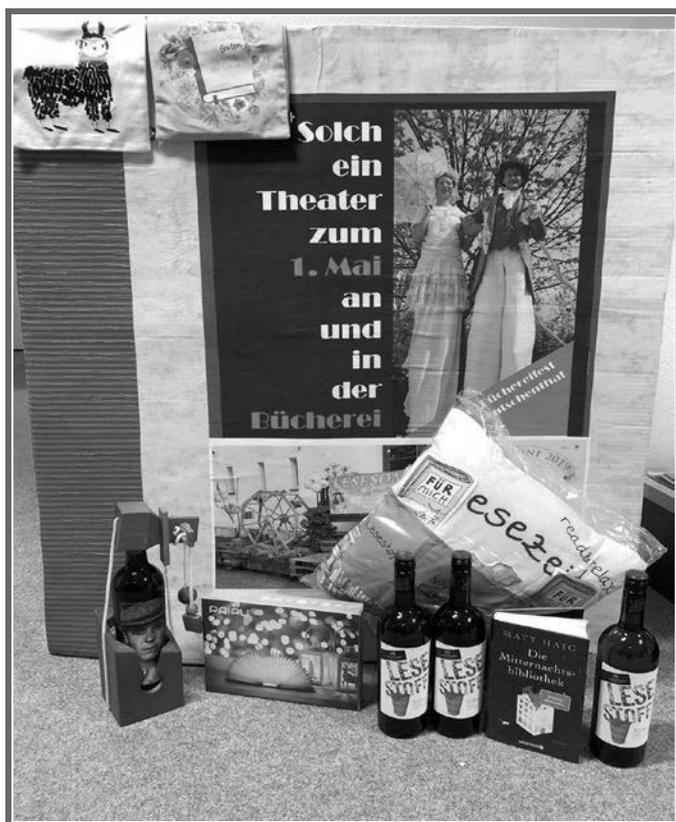
Die Gewinner des großen Bücherei-Quiz 2021 aus Klasse 3 bis 5 freuen sich über...



Die Gewinner des großen Bücherei-Quiz 2021 ab Klasse 6 freuen sich über...



Die Gewinner des großen Bücherei-Quiz 2021 für große Lesefreunde freuen sich über...



Neuigkeiten auch unter www.dorftheater-teutschenthal.de Programmänderungen vorbehalten.

Liebe Theaterfreunde,

Neustart Kultur! - Neustart Theater in Teutschenthal! Wie Sie den vorhergehenden Amtsblättern entnehmen konnten, haben wir unser Hygienekonzept überarbeitet und nunmehr eingereicht.

Unter Berücksichtigung der geltenden rechtlichen Regelungen wagen wir den Neustart Kultur auch in unserem Theater in Teutschenthal. Alle notwendigen Veranlassungen wurden hierfür getroffen.

Wie bereits berichtet, konnten wir für Pfingstsonntag, den 22.05.2021 das Ihnen bereits bekannte Duo con emozione zu einem Gastspiel in unserem Theater gewinnen. Wir haben aufgrund der eingeschränkten Platzkapazität mit dem Duo vereinbart, Ihnen das Programm am **Samstag, den 22.05.2021 um 16.00 Uhr und nochmals um 20.00 Uhr** anzubieten.

Lassen Sie sich am Pfingstsonntag also am Nachmittag oder auch am Abend mit dem Programm „In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine“ in die Filmwelt mit Melodien der 30er und 40er Jahre entführen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir im Interesse Ihrer Gesundheit auf eine konsequente Durchsetzung unseres aktualisierten Hygienekonzeptes achten müssen. Deshalb haben wir ein Kartenvorbestellsystem eingerichtet, um im Verdachtsfall die Nachverfolgung einer Infektionskette sicherzustellen.

Das alles organisieren wir ehrenamtlich, so dass wir bitten, die nachfolgenden Hinweise zur Veranstaltungsdurchführung und zu den Vorbestellungen zu beachten:

- Für jede Vorbestellung ist eine **Vorreservierung** notwendig. Sie können hierzu das auf unserer Homepage eingestellte *Bestellformular* benutzen oder sich telefonisch unter der Telefonnummer unseres Vereins 034601/21133 anmelden.

- Beachten Sie bitte, dass die telefonische Bestellungen für den Pfingstsonntag nur von Dienstag bis Donnerstag in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr möglich ist.

- Bei der telefonischen Vorbestellung sind bereits die Kontaktdaten anzugeben, so dass der Einlass reibungslos verläuft.

- Bei Einlass bitten wir darauf zu achten, dass ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern eingehalten wird und bis zum Einnehmen der Plätze ein Mund-/ Nasenschutz zu tragen ist.

Ein Einlass erfolgt nur nach verbindlicher Vorreservierung.

- Bei Einlass hat der Besucher einen negativen Test vorzulegen, der nicht älter als 24 Stunden sein darf.

Wir sind vor Ort:

Dienstag und Donnerstag von 10.00 – 19.00 Uhr

Freitag von 10.00 – 18.00 Uhr (Außer nach dem Männertag am 14.5., da bleibt Ihre Bücherei geschlossen)

An den anderen Tagen kann man uns zurzeit nur per E-Mail oder telefonisch bis ca. 15.00 Uhr erreichen.

Bürgern, denen es nicht möglich ist zu uns zu kommen, bringen wir gerne die gewünschten Medien vorbei oder schicken diese.

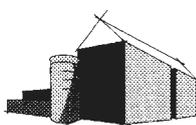
Schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihren gewünschten Medien oder rufen Sie uns an.

Dann haben wir etwas Zeit, alles zusammenzustellen und für die Abholung bereitzulegen.

Auf Wunsch packen wir auch gerne Überraschungspakete für Familien und für alle, die mit unserer Auswahl zufrieden sind.



**Theaterverein
Teutschenthal**
Maerkerstraße 30
06179 Teutschenthal



Neustart Mai 2021

Samstag, 22.05.2021 um 16.00 Uhr und um 20.00 Uhr
Konzert – Filmmelodien der 30er und 40er Jahre –
Gastspiel mit dem Duo con emozione

Die Vorlage eines negativen Schnelltestes entfällt, wenn der Besucher einen vollständigen Corona-Impfnachweis vorlegt.

Eine Besucherregistrierung beim Einlass kann – soweit die Voraussetzungen hierfür gegeben sind – auch über die *luca-App* erfolgen, um eine direkte Kontaktverfolgung über das zuständige Gesundheitsamt zu gewährleisten.

Wir hoffen, dass Sie im Interesse unser aller Gesundheit für die eingeschränkten Maßnahmen Verständnis haben, denn wir sind alle froh, dass wir nunmehr auch unter den schwierigen Bedingungen den Neustart wagen können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß, gute Unterhaltung und ein frohes und gesundes Pfingstfest. In diesem Sinne hoffen wir auf ein Wiedersehen am Pfingstsamstag im Teutschen Theater Teutschenthal.

Dr. Günter Scholz
- Vereinsvorsitzender -



SG Eisdorf 1918 e. V.

**Ursula Gaßmann ist die
„Aktivste Kilometersammlerin“
der SG Eisdorf 1918 e.V.**

Im Rahmen des vom Kreissportbund Saalekreis ausgerufenen Wettbewerbes „Kilometersammler“ konnte die SG Eisdorf insgesamt 109 Sportfreundinnen und Sportfreunde gewinnen, die sich in der Zeit vom 23.01.-28.02.2021 mit meist täglichem Engagement beteiligten!



Hinter Ursula Gaßmann (Foto links) kamen Heidi Hering auf den zweiten und Peggy Riese auf den dritten Platz.

Der Vereinsvorsitzende, Benno Enkhart, (Foto rechts) konnte deshalb an die Erstplatzierte ein dafür von der

Firma „Röder-Solar Halle GmbH“ gestiftetes Präsent übergeben. Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle den zahlreichen Aktiven unseres Vereins ein herzliches Dankeschön, denn Gewinner sind gerade in diesen Zeiten ALLE, die in Bewegung waren, sind und bleiben!

Übrigens: Die SG Eisdorf hat von den 91 beteiligten Sportvereinen unter dem Dach des KSB Saalekreis einen beachtlichen 19. Platz erreicht.

Foto: Dieter Grabmann



Echte Eisdorfer Gardejungs

Pfingstgrüße

Zwei Wochen von dem schönen Mai sind dieses Jahr nun schon vorbei. Jedoch mich stört's nicht im geringsten, denn nächstes Weekend ist ja Pfingsten.

Also Schluss mit Stress und Plag und relaxt die Feiertage. Atmet tief den Frühling ein und lasst Arbeit Arbeit sein.

Noch einmal mit lieben Grüßen, lasst uns diese Zeit genießen.

Eure Echten Eisdorfer Gardejungs



Freiwillige Feuerwehr Eisdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Eisdorf informiert:

**Freitag vor Pfingsten, 21.05.2021
auf der Pflaumenkabel**

18:00 Uhr

- **Löschangriff Nass** (Dienstübung) und
- und
- **Bürgerabendessen** (Brater, Schaschlik, Eisdorfer Spezial ...) **zum Abholen**



ORTSCHAFT ZSCHERBEN

TSV Schwarz-Weiß Zscherben

Aktivitäten im Verein

Das Jahr 2021 hat in unserem Verein leider so begonnen, wie das Jahr 2020 geendet hat. An Trainings- und Spielbetrieb ist in unseren Abteilungen noch immer nicht zu denken. Corona hat noch immer alles fest im Griff. Aber unsere Sportlerinnen und Sportler lassen sich davon nicht entmutigen, gibt es doch noch so viele Dinge zu erledigen auf unserem Sportgelände.

Die Volleyballer hatten konkrete Vorstellungen von der Beachplatzerneuerung, die nun in die Tat umgesetzt werden sollten und auch sonst gab es noch allerhand zu tun auf dem Sportplatzgelände.

Und so fanden sich die Sportlerinnen und Sportler am 17. April zum Arbeitseinsatz ein.

Die Firma Wölbling Transporte lieferte im Vorfeld auch in diesem Jahr den Kies und Sand für die Beachplatzerneuerung an. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.



Die Wurzel des bereits 2020 gefällten Baumes wurde mit einem Kraftakt und entsprechender Technik verladen und entsorgt. Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden dieser Aktion.



Unsere Sportlerinnen und Sportler hatten sich viel vorgenommen an diesem Tag und setzten diese Vorhaben auch in die Tat um. Der Kinderspielplatz wurde in Ordnung gebracht und vom Unkraut befreit. Im Anschluss wurde er von ein paar Kindern auch gleich abgenommen und für gut befunden.



Die Straße und der Gehweg vor der Turnhalle wurde gereinigt und die neu errichteten Sitzbänke am Spielfeldrand erhielten einen frischen Anstrich.



Alle packten fleißig mit an, um Ordnung zu schaffen und dem gesamten Umfeld ein schönes Ansehen zu verleihen.

Auf der Bechoase herrschte Hochbetrieb. Die gefassten Pläne für die Erneuerung sollten unbedingt umgesetzt werden und dazu war schon viel Einsatz gefragt. Unmengen Erde, Kies und Sand mussten bewegt werden. Aber unsere Sportler gingen mit viel Elan und der entsprechenden Technik dieses Vorhaben an.



Und diese Mühe hat sich gelohnt. Der Plan wurde geschafft und alle waren zufrieden mit dem Resultat. Die Bechoase hat ein neues Ansehen erhalten und die Saison kann starten, sobald Corona es erlaubt.



Alles, was sich unsere Sportlerinnen und Sportler für diesen Tag vorgenommen haben, wurde geschafft und darüber waren alle sehr froh. Alle haben sich die größte Mühe gegeben, um auf dem und um das Sportplatzgelände Ordnung zu schaffen. Dafür gebührt ihnen große Anerkennung und ein herzliches Dankeschön. Denn schließlich opfern sie alle ihre Freizeit, um unserem Sportgelände ein schöneres Aussehen zu geben.

Unsere Sportlerinnen und Sportler stecken viel Freizeit und unser Verein sehr viel Geld in die Erhaltung unserer Sportanlagen. Umso bedauerlicher ist es, dass das von einigen Bürgern unserer Ortschaft missachtet wird. Denn, obwohl durch Schilder am Eingang des Sportplatzes und auf dem Sportplatz darauf verwiesen wird, dass der Sportplatz keine Hundewiese ist, wird er immer wieder durch Hundekot verunreinigt. Wir weisen ausdrücklich noch einmal auf diese Schilder hin und darauf, dass es sich, wie unser Ortsbürgermeister im Amtsblatt vom 13. März bereits erwähnte, um eine Ordnungswidrigkeit handelt, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Auf dem Sportplatz trainieren und spielen nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder. Das sollten sich alle vor Augen halten und in Zukunft den Sportplatz auch dem Sport überlassen. Wir appellieren hier noch einmal eindringlich an die Vernunft unserer Bürger.

*Im Namen des Vorstandes
der TSV Schwarz-Weiß Zscherben
Hannelore Gubsch
Schriftführer*